Bezirkszeitung Leopoldstadt
MeinBezirk.at
Wien, am 12.04.2023, Nr: 15 - Erscheinungsweise: 52x/Jahr, Seite: 3-5
Druckauflage: 28 789, Darstellung: 90,34%, Größe: 598cm², easyAPQ: _
Auftr.: 13218, Clip: 15208408, SB: Nordbahnviertel

»OBSERVER«

Ins Nordbahnviertel kommt neues Leben

Von Apotheke über Tchibo bis hin zu Tattoostudio: Im Grätzl tut sich was. Seite 4

Foto: Doms

KOMMENTAR

Kathrin Klemm
Redakteurin Leopoldstadt
kathrin.klemm@regionalmedien.at

In diesem Grätzl wird Vielfalt gelebt

Unbestritten ist das Nordbahnviertel jenes Grätzl der Leopoldstadt, in dem sich aktuell am meisten tut. Und das beziehe ich jetzt nicht nur auf die zahlreichen Bauprojekte. Denn auch abgesehen davon, gibt es ständig etwas Neues zu berichten. Ich könnte ungelogen jede Woche alle Bezirksseiten nur mit Baustellenupdates, Veranstaltungen, Leserwünschen und anderem rund um das aufstrebende Viertel füllen. Da ist es kaum verwunderlich, dass sich auch in Sachen Gewerbe und Gastro einiges tut. So öffnen bald etwa ein neuer Tchibo, eine Apotheke oder ein Tattoostudio die Türen (siehe nebenstehender Artikel). Da es aber weiterhin freie Gewerbeflächen gibt, können sich Interessierte nach wie vor melden. Dabei versucht das Quartiersmanagement eine bunte Mischung an Geschäften, Lokalen, etc. zu finden. Dies ermöglicht eine möglichst große Fülle an Angeboten. Zugleich spiegelt sich darin auch die Vielfalt der Bewohner wider. Ein wirklich schöner Gedanke! Genau das ist es, was die Leopoldstadt zu einem besonderen Bezirk macht.

Nordbahnviertel

Apotheke bis Tchibo: Im Grätzl stehen einige Neueröffnungen an. Weitere Unternehmer werden noch gesucht.

VON KATHRIN KLEMM

Im Nordbahnviertel wird gebaggert und gewerkelt. Denn bis 2026 soll es hier rund 10.000 Wohnungen geben. Für ein gutes Lebensumfeld braucht es aber auch Geschäfte und Lokale. Während es Supermärkte und kleinere Restaurants bereits gibt, stehen nach und nach weitere Neuzugänge an. So gibt es etwa mit O*Books bereits ein Buchgeschäft oder mit dem Salon Verde ein kleines Gartencenter. Auch ein Spielzeugladen hat mit Wildes Böckle vor Kurzem eröffnet.

Aber das soll noch nicht alles sein: In der Bruno-Marek-Allee, Taborstraße, Nordbahnstraße und Innstraße gibt es noch freie Flächen. Laut Quartiersmanagement, das sich um die Belebung des Grätzls kümmert, sollen dort an die 70 Geschäftslokale vergeben werden. Auf rund 25.000 Quadratmetern ist Platz für Handel, Gastronomie, Dienstleister, Kultur, soziale Einrichtungen oder Sportstudios. Ein Teil der Flächen wurde nun vergeben, die Neuzugänge werden bald ihre Türen öffnen.

Rafaela Kathan-Kupfner leitet den neuen Spielzeugladen. Foto: eSeL.at/Seidler

Viele Geschäftslokale im Grätzl warten noch auf Betreiber. Foto: Klemm

Apotheke bis Tattoostudio

Den Startschuss macht im Juni ein neuer Tchibo in der Bruno-Marek-Allee 8. Auf Hausnummer 6 folgt dann im Sommer eine Apotheke und auf Nummer 11 mit „Haut und Liebe“ ein Tattoostudio. Daneben sollen gleich mehrere Restaurants einziehen.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/53633*0, @: office@bezirkszeitung.at).

»OBSERVER«

Bezirkszeitung Leopoldstadt
MeinBezirk.at
Wien, am 12.04.2023, Nr: 15 - Erscheinungsweise: 52x/Jahr, Seite: 3-5
Druckauflage: 28 789, Darstellung: 100%, Größe: 598cm², easyAPQ: _
Auftr.: 13218, Clip: 15208408, SB: Nordbahnviertel

blüht auf

Ab Herbst kann man dann in der Bruno-Marek-Allee 18 unter anderem Schnitzel, Tafelspitz, Gulasch oder Eiernockerl beim Wienerwald genießen.

Laut Grätzlbeirat sind auch eine Pizzeria, ein Burger-Lokal und ein veganes Lokal geplant. Das Quartiermanagement bestätigt dies aber bis dato nicht: „Grundlegend können und wollen wir über noch laufende Verhandlungen mit Gewerbetreibenden keine Informationen nach außen tragen, bitte um Verständnis hierfür." Sobald es zu weiteren Vertragsabschlüssen kommt, werde man dies aber kommunizieren. Ebenfalls offen bleibt, wie es mit dem Standort von Habibi & Hawara weitergeht, der im Jänner geschlossen hat. Laut Quartiersmanagement wurde noch keine endgültige Entscheidung getroffen.

Auch weiterhin werden neue Unternehmen fürs Grätzl gesucht. Prinzipiell kann sich jeder auf www.nordbahnviertel.wien bewerben. Dabei achtet das Quartiersmanagement auf einen ausgewogenen Mix. So sucht man aktuell, vor allem in den Sparten Friseur, Kosmetik, Tiernahrung, Sport bzw. Fitness, insbesondere ein Yogastudio, Änderungsschneiderei und kleine Handwerks- oder Designbetriebe. Bevorzugt werden dabei innovative und nachhaltige Konzepte.

MACHEN SIE MIT!

Welche Geschäfte braucht das Viertel noch? Online abstimmen auf meinbezirk.at/leopoldstadt

Foto: Klemm

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/53633*0, @: office@bezirkszeitung.at).